EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

100 Werke Mueller-Stahls in den Opelvillen Rüsselsheim

Rüsselsheim, 11.10.2026 [ENA]

100 Werke des 95-jährigen Ausnahmekünstlers und Multitalents Armin Mueller-Stahl sind vom 18.Oktober 2026 bis 4.April 2027 bei der Kunst-und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim zu sehen. Seine politisch ausgerichteten Malereien sind ein mahnender Appell an Krieg und gesellschaftliche Umbrüche.

Ein Schwerpunkt der Schau Armin Mueller-Stahl - Nacht und Tag auf der Erde - liegt auf seinen politisch ausgerichteten Malereien. Darin zeigt er seine persönlichen Erfahrungen - insbesondere der Flucht - , die Verarbeitung der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten in einer eindrucksvollen, mahnenden und klaren Bildsprache. Erinnerungen werden wach an die Ausstellung in der Kunsthalle Rostock. Wenige Tage zuvor hatte
Putin die Ukraine überfallen und einen bis heute andauernden Krieg ausgelöst, als Mueller-Stahl seine Wut in einem großformatigen Bild ausdrückte. Seine Devise:
Alles, was mich beschäftigt, muss Wort oder Bild werden. Konsequent findet man
Putin in Mueller-Stahls Galerie der Schurken.

Insbesondere der auch in Deutschland wieder auflebende Antisemitismus bringt Mueller- Stahl in Aufruhr. Kurz vor seinem 95. Geburtstag hatte er im letzten Dezember in einem Pressegespräch seine Gedanken zum Verlassen der Bundespepublik Deutschland geäußert. Ein Aufschrei in der deutschen Medienlandschaft und in der Bevölkerung. Er wolle das nicht noch einmal alles erleben. Das Erstarken der Rechtsextremen insbesondere im Osten Deutschlands mache Angst. Dem Antisemitismus sagt Mueller-Stahl klar den Kampf an. In seinem Buch "Jüdische Freunde und Weggefährten" dokumentiert er, wie er die Coronazeit genutzt und in 100 großformatigen Bildern jüdische Wegbegleiter zur Herzenssache gemacht hat. Bei Reflektion seines Lebens waren Juden prägend.

Von dem Schicksal Olga Oppenheimers bewegt, malte Mueller-Stahl jüngst ein Porträt der vergessenen jüdischen Künstlerin, die 1941 in Halamar getötet wurde.
Ihr Bildnis wird erstmals in den Opelvillen zu sehen sein.Zur Ausstellung erscheint ein repräsentativer Katalog in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Emden und Schloss Moyland, wo die Ausstellung zuvor Tausende Besucher angezogen hatte.
Öffnungszeiten:Di.,Do.-So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr. Eintritt: Di.-Fr. 8€, Sa.,So., 10€, ermäßigt 6€, Familienkarte 12€.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Bericht online lesen:
https://freiepresse.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/100_werke_mueller_stahls_in_den_opelvillen_ruesselsheim-94546/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehart Nupnau

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.